

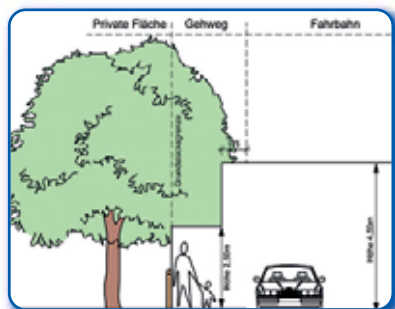
Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Juni 2026



Bäume, Sträucher und Hecken zuschneiden

Bäume, Sträucher und Hecken verschönern unser Ortsbild. Häufig kommt es jedoch vor, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und hierdurch können Verkehrsteilnehmer behindert werden. Überhängender Bewuchs schränkt die Sicht massiv ein und verdeckt Straßenlampen, Verkehrsschilder oder Straßennamensschilder. Wir bitten alle Gemeindeglieder die Situationen entsprechend zu prüfen. Seite 3.



Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

Am 7. Mai trat der seit dem 1. Mai für sechs Jahre ins Amt gewählte Gemeinderat zusammen, um sich in der konstituierenden Sitzung aufzustellen. Wichtigste Punkte dabei waren die Wahlen der Stellvertreter des Bürgermeisters, die Besetzung der Ausschüsse und der Referate sowie der Arbeitskreise. Zum 2. Bürgermeister wurde einstimmig Florian Otten (CSU/Unabhängige) gewählt. 3. Bürgermeister ist nun Felix Hogger (FW). Mehr lesen Sie auf Seite 4.



Johannifeuer 2026 in Brandstätt

Die Tachertinger Ministranten laden ganz herzlich zum diesjährigen Johannifeuer am Samstag, 20. Juni in Brandstätt ein. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst an der Hofkapelle um 19 Uhr. Als Höhepunkt des Abends wird das große Johannifeuer entzündet. Der Erlös geht an die Ministranten und „Das Nest“ in Kenia. Nähere Info´s lesen Sie auf Seite 9 und weitere Veranstaltungen im Kalender auf Seite 12.



Erste Taucherfahrten der Wasserwacht-Jugend

Elf Jugendliche der Wasserwacht-Jugend Tacherting durften kürzlich beim Schnuppertauchen im Hallenbad Tacherting ihre ersten Erfahrungen mit dem Gerätetauchen sammeln. Unterstützt wurden sie dabei von drei Tauchlehrern der Tauchschiule Alztal, sowie von Aktiven der Wasserwacht Tacherting. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 11.



Siegerehrung bei der Liga der Peterskirchner Ortsvereine

Bereits zum dritten Mal wurde die „Liga der Ortsvereine“ von den Hubertusschützen ausgerichtet. Bei dem Wettbewerb geht es darum, das freundschaftliche Miteinander mit den anderen Vereinen zu stärken und vielleicht beim ein oder anderen Interesse für den Schießsport zu wecken. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 13 in dieser Ausgabe des Tachertinger Gemeindeboten.

Infos der Gemeinde

Aus dem Bürgerbüro

Im Juni können Nikolett und Pierre Maul aus Buchöster Silberhochzeit feiern.

Ihren 85. Geburtstag können Rita Pregler aus Tacherting und Therese Kießl aus Urthal feiern. 75 Jahre werden Wilhelm Linner und Monika Magerl, beide aus Tacherting.

Herzlichen Glückwunsch!

Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes – Bitte Ausweis- und Reisedokumente rechtzeitig prüfen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, Ihre Ausweis- und Reisedokumente (Personalausweis, Reisepass) auf deren Gültigkeit zu überprüfen.

Insbesondere mit Blick auf die bevorstehende Urlaubs- und Reisezeit während der Sommermonate empfehlen wir Ihnen, notwendige Neubearbeitungen frühzeitig vorzunehmen. Erfahrungsgemäß ist in dieser Zeit aufgrund des erhöhten Antragsaufkommens bei der Bundesdruckerei mit verlängerten Bearbeitungs- und Lieferzeiten zu rechnen.

Darüber hinaus kann es aufgrund der Urlaubszeit und einer damit verbundenen eingeschränkten personellen Besetzung in unserem Einwohnermeldeamt zu längeren Wartezeiten kommen.

Sofern eine Erneuerung Ihrer Dokumente erforderlich ist, bitten wir Sie, diese baldmöglichst zu beantragen, um mögliche Verzögerungen zu vermeiden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Einwohnermeldeamt

Hinweis des Einwohnermeldeamts

Aufgrund einer aktuellen Fortbildungsmaßnahme ist das Einwohnermeldeamt in den kommenden Monaten personell eingeschränkt besetzt. Insbesondere der „lange Donnerstag“ ist hiervon betroffen.

Dadurch kann es leider zu längeren Wartezeiten sowie zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anliegen kommen.

Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis und empfehlen, vor einem Besuch einen Blick auf unsere Homepage zu werfen. Dort stehen zahlreiche Formulare und Online-Dienste zur Verfügung, über die viele Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigt werden können (z.B. elektronische Wohnsitzanmeldung, Meldebescheinigung, Gewerbemeldungen, Antrag Führungszeugnis usw.).

Fußball-Wanderausstellung in der Gemeindebücherei, Fußball – die wichtigste Nebensache der Welt

Alle fiebern mit! Wer mehr erfahren möchte über Fußball, die großen Stars und die berühmten Spiele, der ist in der Gemeindebücherei Tacherting am richtigen Ort. Eine Wanderausstellung mit zahlreichen Medien rund um das Thema Fußball erweitert pünktlich zum Beginn der Fußball Weltmeisterschaft das Medienangebot der Gemeindebücherei. Ab Freitag, 12. Juni stehen die Bücher der Wanderausstellung zur Ausleihe bereit. 3. Juli um 14 Uhr. Gefahren wird mit Privatautos. Dazu Anmeldung bei Anne und Herbert Zattler unter: 08621/61656.

Bäume, Sträucher und Hecken zuschneiden

Bäume, Sträucher und Hecken verschönern unser Ortsbild. Häufig kommt es jedoch vor, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Hierdurch können Verkehrsteilnehmer behindert werden. Überhängender Bewuchs schränkt die Sicht massiv ein und verdeckt Straßenlampen, Verkehrsschilder oder Straßennamensschilder. Darüber hinaus stellt auch die Einnengung der Gehsteige durch überwachsende Gehölze für die Fußgänger nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefährdung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Straßenverkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. Die Gemeinde bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichttraumprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt folgendes:

Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 Meter einzuhalten. Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter betragen.

Die Bäume sind auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.

Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.

Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurückzuschneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann. Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstückseigentümer für Schäden haftbar gemacht werden kann. Durch Ihr pflichtbewusstes Handeln können Sie als Grundstückseigentümer mithelfen, Unfälle und Sachbeschädigungen zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger, Unannehmlichkeiten und Entschädigungsansprüche ersparen.

Die Gemeinde Tacherting dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung.

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Donnerstag, 16. Juli
Redaktionsschluss:
Donnerstag, 2. Juli**

Infos der Gemeinde

Aus der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates

Am 7. Mai trat der seit dem 1. Mai für sechs Jahre ins Amt gewählte Gemeinderat zusammen, um sich in der konstituierenden Sitzung aufzustellen. Wichtigste Punkte dabei waren die Wahlen der Stellvertreter des Bürgermeisters, die Besetzung der Ausschüsse und der Referate sowie der Arbeitskreise.

Erster Bürgermeister Werner Disterer vereidigte anfangs die neu gewählten Gemeinderäte (von links nach rechts): Christine Schwendl (CSU), Carina Namberger (FW), Raphael Zach (FW), Daniel Erl (FW), Lukas Ostermaier (FW) und Max Wimberger (SPD).



Es folgten in geheimer Abstimmung die Wahlen der Stellvertreter des Bürgermeisters. Zum 2. Bürgermeister wurde einstimmig Florian Otten (CSU/Unabhängige) gewählt. 3. Bürgermeister ist Felix Hogger (FW), der 13 Stimmen erhielt, acht Stimmen entfielen auf Petra Blum (SPD).



Die neu gewählten Stellvertreter des Bürgermeisters Florian Otten (links) und Felix Hogger (Mitte) wurden von Amtsinhaber Werner Disterer vereidigt.

Im Bau- und Umweltausschuss vertreten sind Konrad Breu, Felix Hogger, Bernhard Breu (alle FW), Peter Oberhans, Franz Sonderhauser (CSU/Unabhängige) und Max Wimberger (SPD). Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss hat Hubert Pilgram (CSU) inne. Dem Ausschuss gehören weiters an: Petra Blum (SPD), Lukas Ostermaier, Carina Namberger, Gerda Wolf, Helmut Stadler (alle FW) und Christine Schwendl (CSU).

Die Referate sind folgendermaßen besetzt:

Umwelt und Energie:

Petra Blum (SPD)

Feuerwehr:

Konrad Breu (FW), Daniel Erl (FW), Max Wimberger (SPD)

Sport:

Reinhard Reichgruber (CSU)

Jugend und Familie, Kindergärten, Schulen und Soziales:

Florian Otten (CSU/Unabhängige), Carina Namberger (FW)

Senioren und Menschen mit Behinderung:

Gerda Wolf (FW), Christine Schwendl (CSU)

Vereine und Kultur:

Daniel Erl (FW), Markus Lechner (SPD), Hubert Pilgram (CSU)

Straßenbau:

Konrad Breu (FW), Max Wimberger (SPD)

Weiters gibt es noch diverse Arbeitskreise, die aus verschiedenen Mitgliedern der jeweiligen Fraktionen bestehen.

Gemeinde Tacherting

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung berufe ich für
Mittwoch, 24. Juni 2026 um 19.00 Uhr
im Saal des Gasthofes „Postwirt“,
Tachertinger Str. 3, 83342 Tacherting/OT Emertsham
die diesjährige

Bürgerversammlung

ein. Dazu werden alle Gemeindebürger herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rückblick 2025
2. Aktueller Bericht
3. Bürgerfragen – Diskussion
4. Ehrung der besonderen Schul- und Ausbildungsabschlüsse
5. Schlusswort

Gemeinde Tacherting
Tacherting, 20. Mai 2026


Werner Disterer
Erster Bürgermeister

Infos der Gemeinde



Ausbildung zum (r) VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (m/w/d)

ab September 2027 bei der Gemeinde Tacherting:

Im Rathaus arbeiten, das ist nichts für mich! – Warum eigentlich nicht?

Wir haben sehr viele unterschiedliche Aufgaben. Das ist abwechslungsreich und interessant. Und wir sind für die Tachertinger da. Tag für Tag.

- > Straßen, Wege, Grünanlagen? Wir kümmern uns!
- > Winterdienst? Wir machen das.
- > Kindergärten, Schulen, Sportanlagen? Auch da sind wir verantwortlich.
- > Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet? Dafür sorgen wir.
- > Heiraten? Natürlich bei uns.
- > Bauen in Tacherting? Unsere Bauabteilung hilft wo sie kann.

Das alles schaffen wir aber nur Dank unserer gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

In dieser Zeit werden Dir die theoretischen Grundlagen in der Berufsschule und an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) vermittelt.

Im praktischen Teil der Ausbildung lernst Du alle Bereiche der Gemeindeverwaltung kennen und arbeitest dort im jeweiligen Team mit.

Du lernst bei uns:

- Bürgerinnen und Bürgern zu beraten (persönlich, schriftlich, telefonisch)
- verschiedenste Anträge und Anfragen zu bearbeiten
- die rechtlichen Grundlagen der vielschichtigen Verwaltungsarbeit
- betriebswirtschaftliche Abläufe in der Gemeindeverwaltung
- in Projekten zu arbeiten
- digitale Verfahren einzusetzen, damit die Wünsche der Bürger zukünftig noch schneller und einfacher über das Internet erfüllt werden können
- uvm.

Du hast:

- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, sowie eine sichere Rechtschreibung
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Interesse am Arbeiten mit Gesetzestexten
- Die mittlere Reife oder einen besonders guten Qualifizierenden Mittelschulabschluss

Du bist

- eine sympathische, aufgeschlossene Person, die gerne Menschen hilft
- lernwillig, engagiert und hast eine logische Denkweise
- geübt und sicher im Umgang mit dem PC

Wir bieten Dir

- eine abwechslungsreiche, dreijährige Ausbildung in der gesamten Verwaltung
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- gute Aufstiegsmöglichkeiten entsprechend Deiner Stärken
- eine jährlich steigende, attraktive Ausbildungsvergütung
- eine Jahressonderzahlung
- eine tariflich geregelte, zusätzliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- einen kooperativen Führungsstil und kurze Wege

Wenn Du Interesse hast, bewirb Dich bitte elektronisch **bis zum 25.06.2026** und richte die Email an elke.huettinger@tacherting.de.

Für Fragen und Auskünfte bin ich gerne für Dich da: Karina Gruber Tel.: 08621 8006-29, E-Mail: karina.gruber@tacherting.de

Willst Du vorher schon mal schauen, ob es passen könnte: Melde Dich gerne wegen eines **Schnupperpraktikums** bei Karina Gruber.

Allgemeines

Neuer Fachbetrieb für Insektenschutz in Peterskirchen

Mit „Insektenschutz Becher“ hat sich ein neuer Betrieb gegründet, der sich auf maßgefertigte Insektenschutzlösungen für Fenster, Türen und Lichtschächte spezialisiert hat. Hinter dem Unternehmen steht Johannes Becher, Diplom-Ingenieur (FH) mit langjähriger Erfahrung in technisch anspruchsvollen Bereichen sowie in der Verantwortung für komplexe Abläufe. Mit der Selbstständigkeit verfolgt er den Aufbau eines handwerklich geprägten, regional ausgerichteten Betriebs.



Entscheidung für ein spezialisiertes Handwerk

Der Schritt in die Selbstständigkeit entstand aus dem Wunsch, näher an der praktischen Umsetzung und am Kunden zu arbeiten. „Mich hat daran gereizt, nicht nur zu planen oder zu organisieren, sondern am Ende eine Lösung zu schaffen, die im Alltag sichtbar funktioniert“, erklärt Becher. Mit seinem auf Insektenschutz spezialisierten Betrieb verbindet er handwerkliche Arbeit mit hochwertigen Systemlösungen und fachlicher Qualifizierung. „Schon als Bub habe ich gerne handwerklich gearbeitet. Auch beim Bau unseres Eigenheims steckt viel Eigenleistung. Dabei habe ich schnell gelernt, dass sich hochwertige Produkte und die fachgerechte Arbeit eines geschulten Handwerkers langfristig auszahlen“, so Becher.

Individuelle Beratung und Umsetzung

Jeder Auftrag beginnt mit einer Besichtigung und einem präzisen Aufmaß. Gemeinsam mit den Kunden wird die passende Lösung entwickelt, die sowohl die baulichen Gegebenheiten als auch individuelle Anforderungen, etwa bei Pollenallergien oder Haustieren, berücksichtigt. Von der Beratung bis zur Montage betreut Becher jedes Projekt persönlich. „Ich bin bei jedem Projekt selbst vor Ort. Dadurch weiß ich genau, worauf es ankommt, und meine Kunden haben während des gesamten Projekts einen festen Ansprechpartner“, erklärt Becher. Zum Leistungsspektrum gehören neben Neumontagen auch Reparaturen und Nachrüstungen.

Regional tätig

Der Betrieb ist im Raum Tacherting sowie in den umliegenden Landkreisen tätig. Die regionale Nähe ermöglicht kurze Wege und eine direkte Betreuung vor Ort.



Möchten auch Sie Ihr Unternehmen
im Tachertinger Gemeindeboten vorstellen,
so melden Sie sich gerne bei der Redaktion:

Reinhard Reichgruber,

Telefon: 08622/986948, Mobil: 0160/7730408,

E-Mail: reinhard.reichgruber@t-online.de

Musikschultag der Musikschule Emertsham: Ein Tag voller Musik und Begeisterung

Ein musikalischer Tag erwartete die Besucherinnen und Besucher am 9. Mai. Die Musikschule Emertsham startete ihren Musikschultag mit dem ersten Junior 1 und Junior 2 Prüfungsvorspiel am Vormittag in der Musikschule und dem Frühjahrskonzert der Ensembles am Nachmittag beim „Postwirt“.

Mit sichtbarer Freude und spürbarem Stolz präsentierten die jungen Prüfungskandidatinnen und -kandidaten am Vormittag ihre einstudierten Stücke und nahmen anschließend ihre wohlverdienten Urkunden entgegen.

Am Nachmittag führte Rosina Rollfinke mit Charme, Witz und einer guten Portion Coolness durch das abwechslungsreiche Konzertprogramm. Der Elternteil beirat sorgte durch Getränke für eine angenehme Konzertatmosphäre. Eröffnet wurde das Frühjahrskonzert von der Jugendblaskapelle unter der Leitung von Christoph Müller. Die zehn jungen Musikerinnen und Musiker – allesamt aus früheren Bläserklassen hervorgegangen – begeisterten mit dem „Online March“ und dem energiegeladenen „The Final Countdown“. Einen beeindruckenden Klangkörper bildeten die Singklassen der Grundschulen Schnaitsee und Seon gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Leopold Gnedel: Ein 35-köpfiger Chor, der mit zwei schwungvollen Liedern das Publikum mitriss.

Virtuos und im perfekten Zusammenspiel zeigten sich Emilia Oberleitner und Hanna Pichler auf ihren Hackbrettern. Bei einem irischen Reel und einem poppigen Stück von Jörg Lanzinger wirbelten die Schlägel nur so dahin – begleitet von ihrer Lehrerin Annemarie Bayerl an der Gitarre.

Premiere feierte das neu formierte „Akkordeon Ensemble III“ unter der Leitung von Helmut Jahn. Mit „Dorffest“ und dem Marsch „Wien“ überzeugten die jungen Spielerinnen und Spieler mit einem couragierten ersten Auftritt. Das fortgeschrittene „Akkordeon Ensemble II“ zeigte anschließend mit „Disco“ und „Keep on grooving“ von Wolfgang Kahl rhythmische Präzision und jugendliche Coolness.

Im gemischten Flötenensemble ließen Tina Ramm, Sarah Kebinger und Melanie Singer gemeinsam mit Lehrerin Annemarie Bayerl einen Renaissance Tanz erklingen, gefolgt von einem fein intonierten Jazzwalzer von Brian Bonsor, begleitet von Gabi Munz am Klavier.

Ruhige, melancholische Töne steuerte das Gitarrenensemble „Diegidahn“ bei. Christiane Karsten, Sophie Reisner, Nina Bichler und Helena Sonderhauser spielten mit ihrer Lehrerin Rosina Rollfinke die italienische Volksweise „Oh pescator dell'onda“ sowie das irische „My love Nell“.

Das große Veeharfen Ensemble der Musikschule brachte mit einem staden Landler von Brigitte Amasreiter wohlthuende Saitenklänge in den Saal, bevor der „Hexentanz“ von Annemarie Bayerl – von ihr selbst auf der Gitarre begleitet – für lebhaftes musikalische Wirbel sorgte.

Mit viel Spielfreude präsentierte sich das Jugendensemble, das mit „Samba for You“ und dem „Kruzitürken Schottisch“ zwei schwungvolle Beiträge beisteuerte.

Den stimmungsvollen Abschluss gestaltete das neu gegründete Pop Ensemble 2. Zu einer vielfältigen Gitarrenbegleitung von Janis Roth, Benedikt Christoph und Rosina Rollfinke sangen Janis Roth und Anna Rollfinke den beliebten Popsong „Perfect“ von Ed Sheeran – ein emotionaler Ausklang eines rundum gelungenen Musikschultages.



Das Foto zeigt die Junior 1 und 2 Kandidaten mit ihren Lehrkräften Leopold Gnedel, Helmut Jahn, Christoph Müller, Daniela Kufner und Rosina Rollfinke.

Vereinsnachrichten

Spannender Saisonauftakt im Jugendkartslalom: Tachertinger Renntalente auf Meisterschaftskurs

Die Jugendgruppe des MSC Tacherting ist mit Vollgas in die neue Kartslalom-Saison gestartet. Nach den ersten drei packenden Läufen im Mai haben die lokalen Rennmatadoren bereits die Qualifikation zur Bayerischen sowie Deutschen Meisterschaft fest im Blick.

Historischer Auftakt in Vohburg

Der Saisonauftakt am 3. Mai beim MSC Vohburg stand unter ganz besonderen Vorzeichen. Erstmals seit sieben Jahren konnte dort wieder ein Jugendkartrennen ausgetragen werden. Nach der schweren Explosion und dem Großbrand auf dem nahegelegenen Bayernoil-Raffineriegelände im September 2018 war das Vereinsleben dort lange eingeschränkt – umso schöner war es für die Tachertinger Delegation, bei diesem emotionalen Comeback dabei zu sein.

Sportlich setzten die Tachertinger direkt erste Ausrufezeichen. In der Altersklasse 1 sicherte sich Dominik Plank mit einem fehlerfreien Lauf einen hervorragenden 5. Platz unter zehn Startern. Pech hatte Maximilian Weiß in der AK 3, der trotz enormen Speeds durch Pylonenfehler bei seinem ersten Rennen für den MSC Tacherting auf den 10. Platz zurückgeworfen wurde. Die teilnehmerstärkste Klasse des Tages war die Altersklasse 4 (13 Fahrer), in der Tachertinger mit gleich fünf Fahrern an den Start gingen. Sebastian Wengler zeigte sich extrem schnell und fuhr souverän auf das Podest (3. Platz). Jakob Bahr folgte auf einem starken 8. Platz. Ein ganz besonderer Moment war das Renndebüt der Zwillinge Tobi und Timo Steinbeck: Tobi feierte seinen Einstand mit einem beachtlichen 9. Platz, dicht gefolgt von Timo auf Rang 11. Karim Sayed kämpfte wacker, fing sich jedoch Pylonenfehler ein und landete auf Platz 13. In der Altersklasse 6 schrammte Anna Langer nach einem starken Rennen auf Platz 4 nur knapp am Podest vorbei, während Lea Stowasser den 9. Platz erreichte.

Das packende Doppelwochenende in Oberfranken

Mitte Mai stand das berühmt-berüchtigte Doppelrennwochenende auf dem Programm. Bereits am Freitag, 15. Mai, reiste das Tachertinger Team gemeinsam an. Zur Stärkung und zur Förderung des Teamgeistes kehrte man traditionell beim „Done“ ein, der nach einhelliger Meinung des Teams die beste Pizzeria der Region betreibt.

Regenschlacht in Marktleuthen

Der Samstag, 16. Mai beim MSC Marktleuthen präsentierte sich wettertechnisch von seiner ungemütlichen Seite. Das Wetter war stark durch-



wachsen, heftige Regenschauer machten die Strecke zeitweise komplett unfahrbar. Viele Rennläufe mussten abgebrochen oder wiederholt werden. Unter diesen extremen Bedingungen bewiesen die Tachertinger jedoch Nervenstärke:

AK 1: Dominik Plank bestätigt seine Form mit Platz 5.

AK 3: Lukas Wimmer erkämpft sich einen starken 6. Platz.

AK 4: Sebastian Wengler fährt erneut auf das Podest und holt einen grandiosen 3. Platz! Die Debütanten Tobi und Timo Steinbeck trotzen dem Regen auf den Plätzen 12 und 16.

AK 6: Anna Langer wird hervorragende Sechste, Lea Stowasser belegt Platz 9 (von 11 Teilnehmern).

Podest-Regen in Coburg

Am Sonntag, 17. Mai ging es direkt weiter zum MSC Coburg – und dieser Tag sollte die bisherigen Highlights der jungen Saison liefern! In der Mannschaftswertung erzielte die Mannschaft 1 des MSC Tacherting den 6. Platz, während die Mannschaft 2 auf Rang zehn landete. In den Einzelwertungen gab es historischen Grund zum Jubeln: In der AK 1 übertraf sich Dominik Plank selbst. Gegen elf hochkarätige Konkurrenten behauptete er sich sensationell und feierte mit dem 2. Platz das beste Ergebnis seiner noch jungen Motorsportkarriere! Diesem Vorbild eiferte Maximilian Weiß in der AK 3 nach: Nach dem Pech der Vorwoche fuhr er ein fehlerfreies, grandioses Rennen und sicherte sich mit Platz 3 ebenfalls sein bisher bestes Ergebnis in seiner Kartkarriere. Lukas Wimmer komplettierte das großartige Teamergebnis mit Platz 9. In der AK 4 kam es zu einem wahren Tachertinger Mannschaftstriumph: Sebastian Wengler stand als Dritter schon wieder auf dem Treppchen, dicht gefolgt von einem entfesselten Jakob Bahr auf Platz 4 und Tobi Steinbeck auf einem fantastischen 6. Platz. Timo Steinbeck rundete das Ergebnis mit Platz 14 ab. In der AK 6 landeten Lea Stowasser und Anna Langer auf den Plätzen 10 und 14.

Der MSC Tacherting gratuliert allen Fahrerinnen und Fahrern zu diesen herausragenden Leistungen im Mai und drückt für die anstehenden Aufgaben im Juni und Juli fest die Daumen! Ein großer Dank gilt auch den Trainern und Eltern, die diesen Erfolg möglich machen.

Falls auch du Interesse am Motorsport hast, informiere dich gerne auf der Website msctacherting.de



KSK-Busausflug am Sonntag, 19. Juli

Einen Ausflug mit dem Bus organisiert die KSK Tacherting am Sonntag, 19. Juli. Ziel ist die Stallenalm / Steinplatte in Tirol. Die Kosten für Bus und das Brunch-Buffer betragen 59 Euro. Die Fahrt führt über Traunstein, Inzell und Lofer nach Waidring/Tirol. Der Bus fährt direkt zur Stallenalm. Auf der urigen Alm mit schönem Ausblick auf die Kitzbühler Alpen und dem Wilden Kaiser lassen wir uns so richtig verwöhnen beim Sonntagsbrunch mit musikalischer Unterhaltung.

Hier sind auch schöne Wanderungen möglich oder man genießt den Nachmittag lässig auf der Alm, bis es wieder mit dem Bus heimwärts geht. Anmeldung ist möglich bei Karl Markon unter Telefon: 08621/64102 oder Franz Schatzeder unter 08621/61624.

Bitte bis spätestens Sonntag, 5. Juli anmelden und den Betrag von 59 Euro auf das KSK-Konto überweisen.

DE35 71 16 0000 000 420 78 66 Raiffeisenbank.

Eingeladen sind nicht nur die KSK-Mitglieder - es sind auch gerne Nichtmitglieder willkommen.

Vereinsnachrichten

Einladung zum Johannifeuer 2026

Die Ministranten Tacherting laden ganz herzlich zum diesjährigen Johannifeuer am Samstag, 20. Juni in Brandstätt ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst an der Hofkapelle um 19 Uhr, der vom Singkreis musikalisch gestaltet wird. Danach gibt es Feines vom Grill & Getränke sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Für unsere kleinen Gäste wird die sensationelle Strohburg aufgebaut, neu in diesem Jahr ist eine Station, bei der Kinderschminken angeboten wird. Als Höhepunkt des Abends wird das große Johannifeuer entzündet. Der Erlös geht an die Ministranten und „Das Nest“ in Kenia. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Feierliche Erstkommunion von 21 Kindern der Pfarrei Tacherting

Mit einem festlichen Heiligen Amt konnten am 10. Mai nach intensiver Zeit der Vorbereitung die Kommunionkinder der Pfarrei Zu Unserer Lieben Frau ihre Hl. Erstkommunion feiern. Mit ihren Kerzen, die sie in den Wochen zuvor schön gestaltet hatten, zogen sie gemeinsam in die Kirche ein, in der an diesem Sonntag die Sitzplätze lange nicht für alle Gläubigen reichten. Die Kinder lasen selbst Kyrierufe und Fürbitten und brachten bei der Opferung einige Gaben und liturgische Gegenstände zum Altar. Zum Vaterunser versammelten sie sich mit ihrem Pfarrer und dem Altardienst zu einem Kreis um den Altar – und schon kam der bedeutende Moment, in dem die Kinder zum ersten Mal den Leib Christi empfangen konnten. Musikalisch wurde die Festmesse vom Tachertinger Singkreis mit passenden und frischen Liedern unter der Leitung von Angelika Thiel und Susanne Fellner gestaltet.

Kommunionkinder waren dieses Jahr Sebastian Bruckeder, Lukas Dunstmair, Johanna Eder, Lorenz Hartmann, Sophia Marie Kellermann, Fabian Kobler, Hannah Kolbe, Luisa Krämer, Ludwig Lanzl, Elisabeth Langschartner, Josef Langschartner, Marcus Mittermaier, Lotta Mühlberger, Philipp Pfisterer, Elisa Planthaler, Lea Riedel, Elisa Scherbauer, Ludwig Schindler, Lina-Sophie Schöberl, David Simic, Denise Smole. Sie wurden in den Monaten der Vorbereitung begleitet und im Gottesdienst unterstützt von den Tismüttern Caroline Dunstmair, Franziska Mühlberger, Sonja Planthaler, Agnes und Johannes Schindler und Simone Simic, die mit den Kindern auch die Gruppenstunden gestaltet hatten und dazu weitere Aktionen wie ein gemeinsames Rosenkranzknüpfen organisiert hatten.

Pfarrer Michael Brüderl dankte am Schluss den Tismüttern sehr herzlich für ihren Einsatz, ihre Zeit und auch ihr Zeugnis des eigenen Glaubens als Wegbegleiter für die Kinder. In der Predigt verwendete er eine spannende Geschichte, die dabei helfen sollte zu verstehen, dass im Leib Christi Jesus selbst unter den Menschen ist – passend dazu urteilte ein Kind in der Geschichte am Ende: „Da steckt Jesus drin!“

Am Schluss gratulierte der Pfarrer noch den Kindern zu ihrem wichtigen Schritt im Glauben und endete mit dem Wunsch: „Pflegt Eure Freundschaft mit Jesus!“



Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Tacherting mit Pfarrer Michael Brüderl, den Tismüttern Franziska Mühlberger (hinten v.l.n.r.), Simone Simic, Agnes Schindler, Caroline Dunstmair und Sonja Planthaler und dem Konzelebranten P. Martin Linner SJM, Diakon Konrad Maier und den Ministranten, mit ihren Kerzen und Urkunden nach der Festmesse.

Kinderprogramm zum Maibaum

Endlich wurde - am 1. Mai - in Tacherting wieder ein Maibaum aufgestellt. Dazu kamen Groß und Klein – Jung und Alt am Rathausplatzvorplatz zusammen und feierten fröhlich, bei herrlichem Wetter.

Damit die Wartezeit, bis der Baum endlich stand, für die Kinder nicht zu langweilig wurde, hatte der Förderverein des Pfarrkindergartens St. Maria für ein bisschen Abwechslung gesorgt. Im alten Biergarten an der Feichtener Straße, gleich neben den Bauklötzen, welche die Enzianfreunde organisiert hatten, durften sich die Kinder künstlerisch austoben und bemalten Steine, T-Shirts, Kappen und kleine Stofftaschen für sich – oder manch einer auch für die ganze Familie.

Der Erlös von 300 Euro kommt nun den Kindern des Pfarrkindergartens Tacherting in Form des wöchentlichen Frühstücks zugute.

Der Förderverein bedankt sich bei allen großen und kleinen Spendern, sowie für die tolle Zusammenarbeit bei diesem schönen Fest!



Vereinsnachrichten

Frauenkreis Tacherting besuchte die Gärtnerei der Stiftung Ecksberg in Mühl Dorf

Die Gärtnerei der Stiftung Ecksberg in Mühl Dorf war das Ziel des Frauenkreises Tacherting. Dort angekommen nahm Garten- und Landschaftsbau-meister Max die 40 Frauen mit auf einen kleinen Rundgang durch die Gewächshäuser und Beete am Standort. Über siebzig verschiedene Gemüsekulturen und Kräuter werden dort nach Biolandrichtlinien angebaut. Fast alle Gemüsesorten werden selbst herangezogen. Anhand eines Setz- oder Steckbretts - versehen mit pfiffig ausgedachtem Zubehör - erläuterte der Gärtnermeister, wie rasch und vor allem effizient einzelne Samen in die Anzuchtöpfchen gesteckt werden können. Nach dem Keimen und Heranwachsen der Jungpflanzen erfolgt der Anbau im Gewächshaus oder dem Freilandbeet. Die Gemüsejungpflanzen können übrigens für den Privatanbau auch im Hofladen gekauft werden. Dort findet man neben dem Biolandgemüse unter anderem auch Bioeier, Apfelsaft, passierte Tomaten oder Sonnenblumenöl. Alle Produkte werden darüber hinaus auf dem Bauernmarkt Mühl Dorf und dem Wochenmarkt Waldkraiburg angeboten.

In seinen Ausführungen erzählte Max einiges Interessantes zur Geschichte der Stiftung Ecksberg, von den Anfängen bis zur Gegenwart. Heute betreut und fördert die Einrichtung erwachsene Menschen mit geistiger, psychischer oder Mehrfachbehinderung sowie Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen in Wohnheimen, Wohngruppen und Behindertenwerkstätten.

Auch in der Gärtnerei am Ort arbeiten Menschen mit Behinderung mit. Ihren Fähigkeiten entsprechend arbeiten sie mit, haben Freude an sinnvoller Beschäftigung, tragen so zum erfolgreichen Gemüseanbau bei und erfahren nebenbei, was soziale Gemeinschaft bedeutet.

Abgerundet wurde der Ausflug des Frauenkreises mit einem Besuch des Cafe Innleiten. Bei Kaffee und Kuchen sowie erfrischenden Getränken konnten alle die vielen Eindrücke und Information zur Stiftung und der Gärtnerei Revue passieren lassen. Alle saßen lange in geselliger Runde zusammen und ließen diesen herrlichen, vorsommerlichen Tag gemütlich ausklingen.



Jedes Jahr im Mai lädt der Frauenkreis Tacherting seine Mitglieder und alle interessierten Gläubigen zum Mitfeiern einer Maiandacht ein. Seit 2017 findet diese an der kleinen Hauskapelle auf dem Hof der Familie Galneder in Bauernschalchen statt.

Pfarrer Michael Brüderl aus Tacherting stellte die feierliche Andacht unter die Überschrift: „Maria, erfüllt von der Freude über die Auferstehung“. Dazu hatte er eine passende Lesung herausgesucht sowie eine kurze Betrachtung, einige Impulsgedanken und die Fürbitten gestaltet, welche von den Mitgliedern der Vorstandschaft des Frauenkreises vorgetragen wurden.

Die musikalische Gestaltung der Andacht lag - wie im Vorjahr - in den bewährten Händen von Gerti Schwoshuber. Sie hatte wieder eine Bläsergruppe zusammengestellt, die mit ihrem feierlichen Spiel alle Gläubigen zum Mitsingen der vielen, schönen, allseits bekannten Marienliedern einlud, was auch sehr gerne angenommen wurde. Pfarrer Michael Brüderl betonte, dass der Gesang, ebenso wie das Gebet selbst, Ausdruck des Glaubens, des Dankes und der Fürbitte sei. Diesen Gedanken schienen die zahlreichen Sängerinnen und Sänger an diesem Abend mit ihrem Gesang förmlich unterstreichen zu wollen.

Nach der Maiandacht lud der Frauenkreis zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei einer kleinen Brotzeit, Kuchen und Getränken blieben viele auf einen Ratsch. Der Frauenkreis Tacherting bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei der Familie Galneder, die sich auch in diesem Jahr wieder ohne Umschweife zur Durchführung der Maiandacht auf ihrem Hof bereit erklärte.



rei Revue passieren lassen. Alle saßen lange in geselliger Runde zusammen und ließen diesen herrlichen, vorsommerlichen Tag gemütlich ausklingen.

Maiandacht in Bauernschalchen

Vereinsnachrichten

„Tag der Familie“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting

Obwohl sich das Wetter dieses Mal weniger „veranstaltungsfreundlich“ zeigte, konnte die Freiwillige Feuerwehr Tacherting trotzdem wieder zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und darüber hinaus begrüßen, als sie am Vatertag den allseits beliebten „Tag der Familie“ zusammen mit der Bevölkerung feierte. Auch die befreundeten Nachbarwehren sowie die Vereine in der Gemeinde ließen sich wie jedes Jahr diesen Termin nicht entgehen und statteten dem traditionellen Vätertagsfest am Feuerwehrgerätehaus ihren Besuch ab.

Unterschiedliche Grillspezialitäten, verschiedene Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen ließen sich die vielen Gäste bei sehr guter Laune schmecken, alles gekonnt umrahmt mit flotter musikalischer Unterhaltung durch „de Wurschtzipfen“. Die vielen ehrenamtlichen Bedienungen waren unermüdlich im Einsatz, um alle Gäste in kurzer Zeit und immer freundlich zu bedienen und die äußerst engagierte Jugendgruppe packte ebenfalls kräftig mit an. In diesem Jahr verzeichneten die Floriansjünger sogar einen Rekord an gespendeten Kuchen und Torten, so daß bis zum Ausklang der Veranstaltung eine reiche Auswahl in der Kaffeestube auf die Gäste wartete. Auch die Landfrauen waren wieder mit einem eigenen Stand vertreten, an welchem sie den Gästen leckeres Bauernhofeis sowie verschiedene Cocktails und Longdrinks servierten.

Einen großen Ansturm gab es auch auf die bei den Kindern sehr beliebten Rundfahrten mit den Feuerwehrautos, die Hüpfburg, welche diesmal witterungsbedingt im benachbarten Bauhof untergebracht war, das Kinderschminken und das Kinderbasteln mit den Landfrauen sowie das „Bobbycar-Rennen“. Um den Kids auch bei schlechter Witterung drinnen etwas bieten zu können, bestand im großen Schulungsraum des Feuerwehrhauses die Möglichkeit, der Fantasie beim Spielen mit Holzbauklötzen freien Lauf zu lassen.

Durch den Erlös dieser Veranstaltung sowie Mitgliedsbeiträge und Spenden von Unterstützern der Tachertinger Wehr konnten vom Verein schon

viele Ausrüstungsgegenstände für den Schutz und zur Sicherheit der Gemeindeglieder angeschafft sowie die Ausbildung der Jugendgruppe mitfinanziert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Tacherting möchte sich deshalb auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen weiteren Unterstützern der Feuerwehr Tacherting ganz herzlich bedanken, die immer mit enormem Arbeitseinsatz und Organisationstalent zum perfekten Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ein ganz besonderer Dank gilt der überwältigenden Anzahl an Gästen, die Jahr für Jahr und bei jeder Witterung die Traditionsveranstaltung besuchen, den vielen fleißigen und freundlichen Bedienungen und den Kuchenspenderrinnen und -spendern für die Rekordanzahl gespendeter Kuchen und Torten.

Dämmerchoppen mit der Blaskapelle Emertsham

Am Freitag, 31. Juli ab 18 Uhr wird der Biergarten des „Postwirts“ in Emertsham zum Treffpunkt für Musikfans und Geselligkeit. Die Blaskapelle Emertsham spielt eine bunte Mischung aus traditionellen und modernen Stücken – für jeden ist etwas dabei! Der Wirtshausvereinsverein übernimmt die Bewirtung und garantiert so einen kulinarisch wie musikalisch gelungenen Abend. Wichtig: Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Sollte der Termin wetterbedingt ausfallen, wird der Dämmerchoppen auf Freitag, 21. August verschoben. Ein gemütlicher Abend mit guter Musik und netten Leuten – einfach vorbeikommen und mitfeiern!

Erste Taucherfahrungen der Wasserwacht-Jugend Tacherting beim Schnuppertauchen

Elf Jugendliche der Wasserwacht-Jugend Tacherting durften kürzlich beim Schnuppertauchen im Hallenbad Tacherting ihre ersten Erfahrungen mit dem Gerätetauchen sammeln. Unterstützt wurden sie dabei von drei Tauchlehrern der Tauchschiule Alztal, sowie von Aktiven der Wasserwacht Tacherting.

Nach einer kurzen theoretischen Einweisung ging es für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstmals mit Tauchausrüstung unter Wasser. Dabei konnten sie wertvolle Eindrücke sammeln, wie es sich anfühlt, schwerelos zu tauchen, richtig zu atmen und sich kontrolliert unter Wasser zu bewegen. Die anfängliche Aufregung wich schnell der Begeisterung – das Element Wasser zeigte einmal mehr seine verbindende Wirkung. Ein besonderes Highlight stellte das Unterwasserspiel „Vier gewinnt“ dar, bei dem Teamgeist, Geschick und Konzentration gefragt waren. Dabei stand der Spaß klar im Vordergrund.

Damit dieser besondere Tag in Erinnerung bleibt, begleitete ein Taucher als Fotograf das Schnuppertauchen direkt im Wasser. So erhielten alle Teilnehmer ein persönliches Erinnerungsfoto an ihr erstes Erlebnis mit dem Gerätetauchen.

Die Wasserwacht Tacherting hofft, mit dieser gelungenen Veranstaltung den Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit mit der Tauchschiule Alztal gelegt zu haben. Beide Seiten verbindet die Begeisterung für das Wasser und das Ziel, jungen Menschen Sicherheit, Verantwortung und Freude im und am Wasser zu vermitteln. Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Tauchlehrern Manfred, Markus und Mateusz und dem Unterwasserfotografen Martin für ihre Zeit, Geduld und professionelle Unterstützung.



Veranstaltungskalender 2026

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
So.	13.06.	Tag der offenen Tür	Dorfgemeinschaftshaus	10 bis 12 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Mo.	15.06.	Dämmerstschoppen	„Postwirt“		
Di.	16.06.	Radtour	Ölmühle Garting	13.45 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Sa.	20.06.	Johannifeuer der Ministranten	Brandstätt	19 Uhr	Pfarrrei Tacherting
Mi.	24.06.	Bürgerversammlung	„Postwirt“	19 Uhr	Bürgermeister
Do.	25.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	25.06.	Fahrt zum Musical	München	15 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	26.06.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	27.06.	MSC-Heimrennen	Trainingsgelände		MSC Tacherting
So.	27.06.	Gelb-Blauer Familientag	Mörntal-Stadion	13.30 Uhr	Vereinsjugend TSV Peterskirchen
Mi.	01.07.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband
Mi.	01.07.	Vereinsabend	Trachtenheim	20 Uhr	Trachtenverein d' Mörntaler
Fr.	03.07.	Halbtagesausflug	Ölmühle Garting	14 Uhr	VdK Ortsverband Tacherting
Fr.	03.07.	Feierabendtreff	Vorplatz Kirche	17 bis 22 Uhr	STEP-Team
Do.	09.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	09.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	11.07.	Sommerkonzert	„Postwirt“	15 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Mi.	15.07.	Vereinsabend	Trachtenheim	20 Uhr	Trachtenverein d' Mörntaler
So.	19.07.	Gaufest dahoom			Trachtenverein d' Mörntaler
So.	19.07.	Tagesausflug mit dem Bus	Stallental/Steinplatte		KSK Tacherting
Do.	23.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	25.07.	Grillfest für die gesamte Bevölkerung	Stockschützenanlage	17 Uhr	Schalchner Löwen und Stockschützen
So.	26.07.	Benefiz-Kirchenkonzert	Kirche Emertsham	19.30 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Do.	30.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	31.07.	Dämmerstschoppen	„Postwirt“	18 Uhr	Blaskapelle Emertsham + WEV
Fr.	31.07.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Mi.	05.08.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband
Fr.	07.08.	Feierabendtreff	Vorplatz Kirche	17 bis 22 Uhr	STEP-Team
So.	09.08.	Dorffest	Emertsham		Emertshamer Ortsvereine
Do.	13.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	14.08.	Kräuterbuschenbinden	Karin Ortner		KFD Emertsham-Peterskirchen
Fr.	14.08.	Weinfest	Sportpark	18 Uhr	Förderverein SV Linde Tacherting
Do.	27.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	28.08.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum

Alle Termine sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Vereinsnachrichten

Geselliger Nachmittag vom VdK

Einen gelungenen Nachmittag erlebten die Mitglieder kürzlich beim VdK Ortsverband Tacherting. Trotz schönem Wetter besuchten rund 45 Besucher den geselligen Nachmittag beim „Kirchenwirt“. Für ein unterhaltsames Programm sorgten die Kinder und die Jugend des Trachtenvereins Peterskirchen. Sie zeigten Plattler und Tänze, begleitet von Sonja auf der Zich.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen für alle, gebacken wie immer von der Vorstandschaft und einigen freiwilligen Spendern. Vielen Dank dafür!

Außerdem organisiert der VdK einen Halbtagesausflug zur Ölmühle nach Garting mit Führung und anschließendem Kaffee und Kuchen am Freitag, 3. Juli um 14 Uhr, gefahren wird mit Privatautos. Dazu Anmeldung bei den Eheleuten Zattler unter Telefon: 08621/61656. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist in Emertsham am Bushäusl, in Tacherting



Vereinsnachrichten

„Liga der Peterskirchner Ortsvereine“

Bereits zum dritten Mal wurde die „Liga der Ortsvereine“ von den Hubertusschützen ausgerichtet. Bei dem Wettbewerb geht es darum, das freundschaftliche Miteinander mit den anderen Vereinen zu stärken und vielleicht beim ein oder anderen Interesse für den Schießsport zu wecken. An verschiedenen Schießabenden wurde dazu jeweils ein Ortsverein ins Schützenheim eingeladen und jeder Teilnehmer durfte 20 Schuss aufgelegt abgeben. Den jeweiligen Tagessieg in Form eines Brotzeitkorbs holte der Schütze mit dem besten Blattl. Folgende Vereine haben sich mit insgesamt 118 Teilnehmern beteiligt: TSV, Trachtenverein, Freiwillige Feuerwehr, KFD, Männerverein & KSK sowie Vertreter der Kirche, wie Pfarrer, PGR, Kirchenverwaltung usw.

Die Preisverteilung durch Schützenmeisterin Silvia Reithmeier fand im Rahmen des Schützenkranzl's statt. Sieger der „Liga der Ortsvereine“ wurde der Verein mit den meisten geschossenen Ringen. Das war heuer der Männerverein zusammen mit der KSK, die bei neun gewerteten Schützen auf 1608 Ringe kamen, dicht gefolgt vom TSV mit 1582 und dem Trachtenverein mit 1557 Ringen. Als Preis können sich die Gewinner auf eine Brotzeit im nächsten Jahr freuen und gleichzeitig werden die stolzen Sieger auf der Schützenscheibe verewigt. Den Meistpreis mit 37 Teilnehmern konnte die „Kirche“ für sich verbuchen. Schützenmeisterin Silvia Reithmeier bedankte sich bei den Vereinen für die gelebte Gemeinschaft, den sportlichen Ehrgeiz und die schönen geselligen Abende.



Das Foto zeigt von links: Sepp Rannetsberger und Hans Hechenberger vom Männerverein, dazwischen 2. Schützenmeisterin Monika Salfer, Thomas Köck von der KSK, Peter und Regina Kainzmaier als Vertreter der Kirche sowie Schützenmeisterin Silvia Reithmeier.

Übergabe der Schützenketten

Bei den Hubertusschützen erfolgte als Höhepunkt der Schießsaison die feierliche Proklamation und Übergabe der Schützenketten an die neuen Könige im Rahmen eines Schützenkranzl's im frühlinghaft geschmückten Schützenheim beim „Kirchenwirt“. Robert Rannetsberger heißt der neue Schützenkönig bei den Erwachsenen und Sophia Daschiel ist die neue Jungschützenkönigin. An zwei Schießabenden wurden die Könige ausgeschossen. Robert Rannetsberger erzielte dabei mit einem 28,6 Teiler und Sophia Daschiel mit einem 56,5 Teiler das beste Blattl. Zweite und damit Wurstköniginnen wurden Evi Grill und Julia Rannetsberger, den dritten Platz als Brezenkönige sicherten sich Christian Picherer und Eva Daschiel. Bei der Schülerwertung hatte Verena Köck mit einem 73-Teiler die Nase vorn. Nach einem Dank von Schützenmeisterin Silvia Reithmeier an die scheidenden Schützenkönige des Vorjahres Johann Unterforsthuber und Felix Rannetsberger erfolgte die feierliche Übergabe der Schützenketten

an die neuen Würdenträger. Diese dürfen jetzt ein Jahr lang den Verein mit der prächtigen Schützenkette bei verschiedenen Anlässen vertreten. Nach Ehrentanzrunden für die Königspaare war auch noch Gelegenheit für die anderen Besucher, das Tanzbein zu schwingen. Bei bester Stimmung, gutem Essen und Trinken sowie zünftiger Musik wurde im Anschluss im Schützenheim noch ausgiebig gefeiert.



Die neuen Würdenträger der Hubertusschützen.

Von links hinten: Julia Rannetsberger, Sophia Daschiel, Robert Rannetsberger, Christian Picherer. Vorne: Verena Köck und Eva Daschiel

FeierabendTreff

5. Juni, 3. Juli
und 7. August
2026



Freitags
17 bis 22 Uhr

Auf der Dorfwiese

vor der Kirche in Tacherting.
Den Feierabend genießen,
den Tag ausklingen lassen,
nette Leid auf
an Ratsch treffen....

Nur bei
schönem
Wetter!



Wir freuen
uns auf
Euch!





Bericht über den Umbau und die Modernisierung eines Einfamilienhauses (1994–1999)

von Petra Blum

Nach unserer Heirat im Jahr 1993 entstand der Entschluss, das in den 1960er Jahren errichtete Einfamilienhaus der Eltern gemeinsam zu nutzen und langfristig zu übernehmen. Das bestehende Gebäude war für eine einzelne Familie zu groß, gleichzeitig jedoch für zwei getrennte Haushalte ungeeignet. Daher wurde eine umfassende Modernisierung und Erweiterung des Hauses notwendig.

Ziel der Baumaßnahmen war es, den vorhandenen Wohnraum besser aufzuteilen, zu erweitern und gleichzeitig dringend notwendige Renovierungsarbeiten durchzuführen. Besonders problematisch war die ursprüngliche Raumaufteilung mit einem sehr großen, platzintensiven Treppenhaus. Durch bauliche Veränderungen sollte eine klare Trennung der beiden Haushalte geschaffen und die vorhandene Wohnfläche effizienter genutzt werden. Während der gesamten Bauzeit blieb das Haus weiterhin bewohnt, was die Durchführung der Arbeiten zusätzlich erschwerte.

Ein Schwerpunkt lag auf der Verbesserung des Energiehaushalts. Durch umfangreiche Wärmeschutzmaßnahmen wie einer 100 mm starken Außenisolierung mit Hartschaumplatten (Wärmeleitgruppe 025) auf dem neuen Dachstuhl und einem Kork-Wärmesystem von 40 mm auf der Nordseite und 60 mm auf der Süd- und Westseite der Fassade sowie den Einbau damals moderner Wärmeschutzfenster mit ISO-Verglasung ($KW = 1,1$) und dem Entfernen der Glasbetonsteine konnte der Energieverbrauch deutlich reduziert werden. Zusätzlich wurden natürliche Energiequellen genutzt, unter anderem durch die Erweiterung einer thermischen Solaranlage und die Nutzung der Abwärme eines neu errichteten Wintergartens. Trotz der erheblich vergrößerten Wohnfläche sank der jährliche Heizölverbrauch um etwa 1300 Liter von ursprünglich 5000 Liter.

Auch dem Wasserhaushalt wurde Aufmerksamkeit gewidmet. Das bereits vorhandene Regenwassersystem mit 7 m³ wurde weiterhin zur Gartenbewässerung genutzt. Darüber hinaus wurden technische Voraussetzungen geschaffen, um Regenwasser künftig auch im Haushalt einsetzen zu können,



nen, falls sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Abwasserberechnung vereinfachen sollten.

Bei allen Arbeiten spielte der Umweltschutz eine wichtige Rolle. Es wurde großer Wert auf konsequente Abfalltrennung, Wiederverwertung von Materialien und eine fachgerechte Entsorgung gelegt. Schadstoffbelastete Baustoffe wie Eternit-Wettermantel, Teerestriche, Polystyrol-Innenisolierungen und PVC-Böden wurden entfernt und ordnungsgemäß entsorgt.

Die Kosten des Umbaus entsprachen in etwa denen eines Neubaus. Allerdings entfielen Ausgaben für ein zusätzliches Baugrundstück. Ein erheblicher Teil der Kosten konnte durch umfangreiche Eigenleistungen eingespart werden. Fast sämtliche Arbeiten wurden selbst durchgeführt. Nur bestimmte Gewerke wie Estrich- und Verputzarbeiten, Maurerarbeiten für den Anbau sowie Zimmererarbeiten für den neuen Dachstuhl wurden an Fachfirmen vergeben.

Die Umbauarbeiten erfolgten schrittweise zwischen 1994 und 1999. Zunächst wurden alte Gebäudeteile demontiert und Räume umgebaut, um Platz für ein neues Treppenhaus und einen Anbau zu schaffen. Anschließend entstanden durch den Anbau pro Etage zwei zusätzliche Zimmer sowie ein großer Kellerraum. Der alte Dachstuhl wurde vollständig abgetragen und durch einen modernen, außen isolierten Sichtdachstuhl ersetzt. Außerdem wurde ein Wintergarten aus Holz angebaut und später ein Balkon auf der Süd- und Ostseite errichtet.

Im Innenbereich wurden neue Räume ausgebaut, die Fläche des alten Treppenhauses in neue Badezimmer, Toiletten und Dielen aufgeteilt und bestehende Räume modernisiert. Dazu wurde im kompletten 1. Stock, sowie in Teilen des Erdgeschosses der komplette Estrich und Putz entfernt, sodass nur noch die Ziegelmauern stehen blieben. Anschließend wurden Leerrohre verlegt, alle Fenster ausgetauscht, Fußbodenheizungen in den Wohnbereichen verlegt, neu verputzt und neuer Estrich aufgebracht. Abschließend wurden die Außenfassaden gedämmt und neu verputzt sowie die Außenanlagen und der Garten neu gestaltet.

Durch die Modernisierung konnte die Wohnfläche von ursprünglich 143 m² auf insgesamt 329 m² erweitert werden. Die Bauarbeiten begannen 1994 und wurden 1999 mit der Pflasterung der Garagenzufahrt und der Fertigstellung der Außenanlagen abgeschlossen. Auch wenn der Umbau bereits 30 Jahre zurückliegt und heute mit stärkeren Materialien isoliert wird, stellt er ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von Wohnraumerweiterung, energetischer Modernisierung und umweltbewusstem Bauen dar.

Energietipp

Die Sanierung von Altgebäuden schont wertvolle Ressourcen, da bereits im Gebäude gebundene sogenannte graue Energie erhalten bleibt. Gleichzeitig wird der Flächenverbrauch reduziert, weil bestehende Bausubstanz weiter genutzt wird, anstatt neue Flächen zu versiegeln. Zudem ermöglicht die Sanierung die Energiebilanz des Gebäudes zu verbessern und das Gebäude zum Einsatz von erneuerbaren Energien zu ertüchtigen.

Der nächste Energiesammtisch findet am 26.06.2026 um 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo in Tacherting statt.

Tachertinger Ferienprogramm



**Keine Langeweile in den Sommerferien!
Das Tachertinger Ferienprogramm 2026
findet Ihr ab 26. Juni im Internet!**

Alle Infos zu den Veranstaltungen
und zur Anmeldung gibt es online unter

www.tacherting.feripro.de

Wer Schwierigkeiten hat,
die Veranstaltungen im Netz zu finden oder sich anzumelden:
Bitte an das Organisations-Team wenden! (08634/2510520)



Veranstaltungen aussuchen -
vom 03. bis 14. Juli anmelden - Spaß haben!



Vereinsnachrichten

Pilgergruppen in Emertsham und Peterskirchen

Wie jedes Jahr machten sich große Gruppen auf, um die gemeinsame Wallfahrt nach Altötting zu bewältigen.

Egal ob bei Sonne, Regen oder Wind - machen sich mehrere hundert Gläubige auf, und pilgern in drei bis vier Tagen nach Altötting. Das Besondere daran: In Emertsham macht die Gruppe aus Rosenheim Station, in Peterskirchen zur gleichen Zeit die Gruppe aus München. An der Kreuzung in Schönlinden stoßen dann beide Gruppen zusammen, um gemeinsam die letzten Kilometer gemeinsam nach Altötting zu pilgern. Freundlich begrüßt haben sowohl die Emertshamer als auch die Peterskirchner Bürger die jeweiligen Gruppen. In Emertsham beim „Postwirt“ waren es 200 Pilger, beim

„Kirchenwirt“ und im Musik Pub in Peterskirchen über 300 Pilger. Reichhaltige Kuchenbuffets empfangen die Gruppen, die sich wiederum sehr dankbar zeigten, so gut und freundlich von den Ortsvereinsmitgliedern bewirtschaftet zu werden.



Vereinsnachrichten

Trachtler beim Trachtenfest in Breitbrunn

Bei herrlichem Wetter beteiligten sich d'Mörntaler Peterskirchen beim 120jährigen Jubiläum des Trachtenverein Breitbrunn. Mit den Andreasbläsern aus Engelsberg als Festmusik der Peterskirchner Trachtler beteiligten sich über 60 Leute beim Fest. Da ist es einfach schön auf ein Fest zu gehen. Vielen Dank für die große Beteiligung!

Vorankündigung:

Der Trachtenverein lädt auf diesem Weg nochmals alle Trachtler sowie passiven Mitglieder, Ortsvereine und Freunde des Vereins herzlich zum „Gaufest dahoam“ mit 75jährigem Jubiläum herzlich ein am Sonntag, 19. Juli. Gefeierte wird um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche, anschließend Totengedenken und dann mit einem kleinen Festzug zum Zelt am Spielplatz bei der Schule. Dort ist dann auch gemeinsames Mittagessen. Für Unterhaltung sorgen die Andreasbläser und der Trachtenverein Peterskirchen. Darum die Bitte: „Kemts zuaba und feierts mid uns“!



Zusätzlich möchte der Verein alle zu zwei Vereinsabende und gemeinsamer Probe für Jung und Alt, Aktiv und Passiv, sowie jeder, der Interesse hat am Mittwoch, 1. Juli und Mittwoch, 15. Juli ganz herzlich einladen. Beginn ist um 20 Uhr im Vereinsheim. Es dient der Vorbereitung auf unser „Gaufest dahoam“ und dem 75-jährigen Jubiläum.

Herzliche Einladung zum Familientag des TSV Peterskirchen

Am Samstag, 27. Juni ab 13.30 Uhr findet wieder der alljährliche Familientag des TSV Peterskirchen im Mörntal-Stadion statt. Es gibt wieder eine Spaßolympiade der TSV-Abteilungen sowie Tanzauftritte, Fußballspiele der G-Jugend, Kinderdisco und als Highlight ein Fußballspiel mit Spielern der 1. Mannschaft vom TSV Peterskirchen gegen den eigenen Nachwuchs. Die Kids können sich auf der großen Piratenhüpfburg und dem Gaudiwurm austoben. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Aus den Kindergärten

Besondere „Mai-Lights“ im Tachertinger Waldkindergarten

Bei strahlendem Sonnenschein fand der diesjährige Elternwandertag des Waldkindergartens Tacherting statt. Zahlreiche Familien und Besucher versammelten sich am neuen Bauwagen oben am Monte Hochreit bei der Tellerschaukel, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Natur zu verbringen.

Im Mittelpunkt standen an diesem Tag die Lieblingsplätze der Kinder im Wald. Stolz führten die Kinder ihre Eltern durch „ihren“ Wald und zeigten die Orte, an denen sie täglich spielen, entdecken und Abenteuer erleben. Die erste Station der Wanderung war der sogenannte „Motorradwald“. Seinen besonderen Namen verdankt dieser Platz einer großen Wurzel, die an ein Motorrad erinnert und bei den Kindern besonders beliebt ist. Anschließend ging es weiter zum „Grünwald“, einem moosreichen Waldstück,



das durch seine besondere Atmosphäre begeistert und zu den liebsten Spielorten der Kinder zählt.

Ein weiteres Highlight war die große Schlucht, an der die Kinder eindrucksvoll zeigen konnten, wie geschickt sie bereits klettern können. Den Abschluss der etwa eineinhalbstündigen Wanderung bildete der gemeinsame Weg zu den Straußen, die bei Groß und Klein für Begeisterung sorgten.

Nach der Wanderung trafen sich alle Teilnehmer wieder am neuen Bauwagen bei der Tellerschaukel. Dort wartete das selbstmitgebrachte Buffet auf die Gäste und lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei bestem Wetter, guter Stimmung und vielen netten Gesprächen klang der gemeinsame Nachmittag entspannt aus.

Traditionelles Maibaumfest bei den Waldfüchsen

Am 12. Mai wurde bei den „Waldfüchsen“ im Waldkindergarten traditionell der Maibaum aufgestellt. Trotz der kühlen Temperaturen während der Eisheiligen ließen sich die Kinder und Betreuer die gute Stimmung nicht nehmen und feierten gemeinsam ein fröhliches Fest im Waldkindergarten.

Für besondere Aufregung sorgte bereits im Vorfeld das „Maibaumklauen“: Heimlich wurde der Maibaum von den Waldwichteln und insbesondere von der Leitung entwendet und später wieder zurückgebracht. Natürlich musste der Baum anschließend ausgelöst werden – zur Freude aller Beteiligten gab es dafür leckere Gummibärchen von den Waldfüchsen.

Im Anschluss führten die Waldfüchse einen wunderschönen Tanz rund um den Maibaum auf. Danach wurden auch die Waldwichtel eingeladen mitzutanzten, sodass gemeinsam um den festlich geschmückten Baum gefeiert wurde.

Nach dem Tanz stärkten sich alle bei einer gemeinsamen Brotzeit mit Würstlesemeln. Besonders gut kam außerdem der selbstgemachte Löwenzahnsirup an, der von Groß und Klein probiert wurde. Natürlich durften auch die ausgelösten Gummibärchen nicht fehlen und wurden gemeinsam genascht.

Trotz des eher kühlen Wetters war das Maibaumfest ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis mit viel Freude, Tradition und guter Stimmung.

Aus den Kindergärten

Familienfest mit Mutter- und Vatertagsgratulation im Pfarrkindergarten St. Maria

Bei angenehm sonnigem Wetter fand am 8. Mai das traditionelle Familienfest mit Mutter- und Vatertagsgratulation im Pfarrkindergarten St. Maria statt. Zu Beginn des Festes starteten die Kinder gleich an den Spiel- und Bastelstationen oder bei der Schatzsuche im Sandkasten. Die Familien trafen sich zum gemütlichen Beisammensein und der Elternbeirat verkaufte Kaffee und Kuchen. Ganz aufgeregt warteten die Kindergartenkinder darauf, ihren Mama's und Papa's zu gratulieren. Mit einem Gedicht und dem umgedichteten Text zum Lied „Meine Mami, das ist sonnenklar“ überreichten sie ihren Eltern als Geschenk je ein selbstbedrucktes Geschirrtuch.

Nach der Gratulation warteten schon alle gespannt auf das bevorstehende Familien-Fußball-Turnier. Dieses war mit insgesamt sechs Spielen ein kleines Highlight des Festes. Auch in diesem Jahr gab es wieder den Verkauf der Lose für die Tombola, die heuer wieder reichlich bestückt war. Bei herrlichem Sonnenschein und gemütlichem Beisammensein klang ein gelungenes Fest mit der ein- oder andern Kugel Eis im Garten aus.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat und dem Förderverein „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V.“ für die Unterstützung bei der Organisation und bei den Vorbereitungen und allen Firmen, die die wunderschöne Tombola ermöglicht haben. Außerdem danken wir allen Anwesenden, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben!



Ein aufregender Tag mit der FFW Tacherting

Gespannt warteten die Kinder des Pfarrkindergartens auf den Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Tacherting. Zu uns kamen die zwei Feuerwehrmän-

ner Martin Wöcherl und Thomas Kurzmaier. Sie erklärten die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr: Retten, Löschen, Bergen und Schützen. Außerdem erfuhren die Kinder, wie Brände gelöscht, Personen gerettet werden und warum Teamarbeit bei der Feuerwehr so wichtig ist.

Außerdem zeigten sie den Kindern die Schutzkleidung der Feuerwehr und verschiedene Ausrüstungsgegenstände. Natürlich durften die Kinder auch einen Feuerwehrhelm anprobieren.

Das spannendste war jedoch die große Halle mit den vier Feuerwehrautos. Den Vorschulkindern wurde die Ausrüstung der Autos ganz genau erklärt. Einiges durfte sogar getestet werden, zum Beispiel eine Infrarotkamera, welche bei der Suche nach Menschen in einem verrauchten Raum helfen kann. Zudem durften sich die Kinder in die Autos setzen und für einen Moment wie ein richtiger Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau fühlen. Auch die Sirene und das Blaulicht wurden angeschaltet. „Uii, ist das laut!“

Zum Abschluss zeigte Martin noch das Wasser spritzen mit dem Feuerwehrschauch.

Alle Vorschulkinder waren sehr begeistert und neugierig dabei. Einige können sich auch vorstellen, später selbst zur Freiwilligen Feuerwehr zu gehen.



Aus den Kindergärten

Der Mai im Kindergarten St. Vitus

Den Großteil der Feste haben wir in diesem Kindergartenjahr bereits gefeiert. Daher war im Mai gar nicht mehr so viel los bei uns im Kindergarten.

In der Delphingruppe sind Marienkäferlaven eingezogen, die wir dann ein paar Wochen lang beobachtet haben, bis sie endlich geschlüpft sind und nach draußen ins Freie durften - das war richtig spannend.

Schmetterlinge stand bei den Spatzen auf dem Programm. Neben dem Aussehen haben wir auch gelernt, was alles passieren muss, bis aus einer Raupe ein Schmetterling wird.

Vor den Pfingstferien war im Kindergarten das Thema Obst und Gemüse, wo wir gemeinsam viele verschiedene Dinge gelernt haben. Im Garten des Kindergartens wächst nun auch leckeres Obst und



Gemüse, das wir über den Sommer fleißig pflegen, damit wir dann eine hoffentlich große Ernte erhalten.

Ganz ohne Feiern ging es dann doch nicht, gemeinsam mit unseren Papas haben wir unser „Papatagsfest“ gefeiert. Wir sangen ihnen ein Lied vor, um zu zeigen, wie gern wir sie haben. Ein besonderes Highlight war das Würstchen grillen an den Feuerschalen im Garten und das war noch nicht alles, zusammen haben wir dann einen tollen Nachmittag/Abend mit Spiel und Spaß im Kindergarten verbracht.

Aber bevor wir es vergessen - Anfang Mai hatten wir was ganz Besonderes zu feiern, denn unsere Franziska aus der Spatzengruppe hat ihre letzte praktische Prüfung mit vollem Erfolg abgeschlossen!

Liebe Franziska - wir gratulieren dir von Herzen! Das hast du dir sehr verdient!

